

## Protokoll

über die **Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Wittmund**  
vom 26. April 2016  
im Hotel-Restaurant "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13, Stadthalle

### Anwesend :

#### **Vorsitzender:**

Multhaupt, Jens

#### **Mitglieder:**

Becker, Birgit

Vertretung für Herrn Henning Bernau

Erdmann, Ralf

Hedlefs, Birgitt

Niemand, Wilhelm

Vertretung für Herrn Egon Kunze

Potzler, Herbert

Rahmann, Hermann

Scheidweiler, Jürgen

Schild, Johannes

Vertretung für Herrn Hans Jochen Voss

Wilbers, Klaus

#### **Hinzugewählte Mitglieder:**

Buss, Edda

Lüpkes, Edeltraud

Schneider, Alexander

Schulz, Imke

#### **Gäste:**

Kaminski, Beate

Landesschulbehörde

Reinermann-Matatko, Anja Dr.

Firma biregio zu TOP 7

#### **von der Verwaltung:**

Hinrichs, Hans

Janssen, Renate

Klöker, Ralf

Stigler, Hermann

#### **Protokollführung:**

Daumann, Maike

### Fehlend:

#### **Mitglieder:**

Assing, Peter

**Hinzugewählte Mitglieder:**

Hoch, Joana  
Kemmerzell, Eve  
Wigge, Martin

**von der Verwaltung:**

Garlichs, Karin  
Köring, Matthias

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Schulausschusses um 14.36 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Frau Kaminski, Frau Dr. Reinermann-Matatko, die Presse und die Zuhörer.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Verpflichtung Hinzugewählte Mitglieder“ (jetzt TOP 4) erweitert. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Anschließend wird die Tagesordnung mit der Erweiterung einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Verpflichtung Hinzugewählte Mitglieder**

---

Erster Kreisrat Hinrichs weist Herrn Alexander Schneider als hinzugewähltes Mitglied des Schulausschusses auf die ihm obliegenden Pflichten gem. §§ 40 bis 42 NKomVG hin und verpflichtet ihn. Der Hinweis wird aktenkundig gemacht.

**TOP 5 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung am 27.01.2015**

---

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 6 Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP                   Angelegenheiten aller Schulen**

---

**TOP 7                Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Wittmund - Sekundarstufe I und II**  
**Vorlage: 0021/2016**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Erster Kreisrat Hinrichs gibt hierzu eine kurze Einleitung und beschreibt kurz die bisherigen Verfahrensschritte. Er stellt fest, dass die Schulentwicklungsplanung zwar nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist, aber als wichtiges Planungsinstrument gilt. Er übergibt das Wort sodann an Frau Dr. Reinermann-Matatko.

Diese erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Vorgehensweise der Firma biregio und stellt das Ergebnis des Gutachtens vor. Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich aus Sicht der Verwaltung konkret zwei Handlungsfelder für den Schulträger abzeichnen. Zum Einen das Förderschulangebot im Schwerpunkt Geistige Entwicklung und die sinkenden Schülerzahlen an den Berufsbildenden Schulen mit den Auswirkungen auf das Bildungsangebot und den Raumbedarf. Für alle anderen Schulen wird derzeit keine Bestandsgefährdung gesehen.

Erster Kreisrat Hinrichs teilt mit, dass in den Bereichen, in denen derzeit keine Probleme gesehen werden, auch möglichst keine Diskussionen angestoßen werden sollten. Bezüglich der zwei aufgezeigten Handlungsfelder (Förderschulen und Berufsbildende Schulen) sollten baldmöglichst mit den Schulen tragfähige Konzepte erarbeitet werden. Das vorgestellte Gutachten reicht nicht aus, diese beiden Handlungsfelder abschließend zu beurteilen.

Herr Scheidweiler fragt nach dem konkreten Handlungsbedarf bei den Hauptschulen auch im Bezug auf die Inklusion. Frau Reinermann-Matatko erläutert, dass die Hauptschulen im Landkreis schon sehr klein sind und noch kleiner werden. Eine Vermischung mit den Realschulen ist schon im Gange, allerdings liegt dies an der Schullandschaft insgesamt und nicht an der Inklusion an Hauptschulen.

Herr Potzler hält es für unumgänglich, dass im nächsten Schritt die Verwaltung unter Einbeziehung der jeweiligen Schulleiter der Förderschulen und Berufsbildenden Schulen ein Konzept für das zukünftige Förderschulangebot im Landkreis Wittmund und den Raumbedarf der Berufsbildenden Schulen erarbeiten soll, das dann den Gremien zur Entscheidung vorzulegen ist.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Schulen Konzepte für das zukünftige Förderschulangebot im Schwerpunkt Geistige Entwicklung sowie über das Bildungsangebot und den Raumbedarf der Berufsbildenden Schulen zu entwickeln.

**TOP                   Angelegenheiten der allgemein bildenden Schulen**

---

**TOP 8                    Vereinbarung mit der Samtgemeinde Holtriem über die Mitnutzung der Mensa in der David-Fabricius-Ganztagsschule Oberschule Westerholt  
Vorlage: 0025/2016**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Frau Janssen erläutert hierzu kurz den Sachverhalt.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Samtgemeinde Holtriem eine Vereinbarung über die Mitnutzung der Mensa der David-Fabricius-Ganztagsschule Oberschule Westerholt durch die Grundschule Westerholt, Standort Westerholt, abzuschließen. Die Abrechnung erfolgt anhand der tatsächlichen Kosten. Für den Fall, dass sich das Konzept der Mittagsverpflegung ändert und die Parteien keine Nachfolgeregelung finden, wird ein Sonderkündigungsrecht vereinbart.

**TOP 9                    Verschiedenes**

---

Herr Niemand fragt an, ob die Bewilligungen zur Einrichtung von Ganztagschulen für die Holtriemer Grundschulen mittlerweile vorliegen. Frau Kaminski teilt mit, dass dies noch nicht der Fall ist, die Bewilligungen aber wohl in absehbarer Zeit erteilt werden.

Frau Hedlefs teilt mit, dass die Eltern der Christian-Wilhelm-Schneider-Schule Esens nicht mit dem angebotenen Essen in der Mensa zufrieden sind. Die Qualität und die Quantität stimmen nicht. Erster Kreisrat Hinrichs sichert eine nähere Überprüfung zu.

**TOP 10                  Schließung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15.57 Uhr.

Jens Multhaupt  
Vorsitzender

Hans Hinrichs  
Erster Kreisrat

Maike Daumann  
Protokollführerin